

Interforst zur rechten Zeit

Nach zwei Jahren mit starken Umsatzeinbußen spüren die Forstmaschinen-Hersteller wieder eine Geschäftsbelebung. Da kommt die Interforst vom 14. bis 18. Juli in München gerade richtig, findet Ralf Dreeke, Geschäftsführer von Wahlers Forsttechnik und Beiratsvorsitzender der Interforst.

Forstassessor Peter Liptay, Redaktion

Ich bin überzeugt, dass die Interforst zu einem günstigen Zeitpunkt kommt", schildert Dreeke. „In der Branche ist wieder ein leichter Aufwärtstrend spürbar. Auch wenn die Forstmaschinenhersteller heuer wieder kein Normaljahr erreichen werden, sind die Verkäufe seit einiger Zeit merklich angestiegen. Zurück auf ein Normalniveau von etwa 250 bis 300 verkauften neuen Harvestern und Rückezügen werden wir aber erst in zwei, drei Jahren gelangen.“

Laut KWF-Maschinenstatistik wurden 2009 in Deutschland lediglich 220 neue Forstschlepper (Forwarder, Kombischlepper und Seil-/Kranrückeschlepper) und 31 neue Harvester verkauft. Dies entspricht einem Rückgang der Gesamtstückzahl um 47%. Bereits 2008 waren die Verkäufe um 40% eingebrochen. Die Verkaufszahlen der Schweiz und Österreich werden vom KWF zur Interforst vorgelegt. „Ohne Kyrill hätten wir schon 2007 einen rückläufigen Trend gehabt. Der Markt für Harvester und Rückezüge war bereits nahezu gesättigt“, erklärt Dreeke. „Durch Kyrill hat die Branche aber viele Ersatzinvestitionen vorgezogen und in den Ausbau der Kapazitäten kräftig investiert.“

Gründe für Neuanschaffungen

„Es gibt technologisch begründete Investitionszyklen für Harvester und Rückezüge. Die Forstunternehmer müssen aufgrund immer höherer technologischer und betriebswirtschaftlicher Anforderungen ihren Maschinenpark auf dem neuesten Stand halten“, erläutert Dreeke. „In den Jahren 2006/07 haben einige Unternehmen glücklicherweise ein paar Euro verdient, da können Neuinvestitionen auch aus steuerlichen Gründen sinnvoll sein (Ansparabschreibung).“ Mit Direktverkäufen auf der Messe rechnet Dreeke allerdings nicht. „Die Kunden werden Kontakte knüpfen und im Zuge des Messe-Nachgeschäftes Investitionen tätigen“, vermutet er. Bezüglich der Geschäftsentwicklung unterscheidet der Beiratsvorsitzende zwischen den Großmaschinenanbietern und den typischen Forstausrüstern. „Ich denke, dass die Umsätze der Ausrüster 2008/09 kaum gesunken sind“, sagt Dreeke. „Stark gelitten unter der Krise hat allerdings auch die Holztransport-Branche.“

Boden- und Umweltschutz

Innovationen erwartet Dreeke auf der Interforst vor allem im Detail: „Die Her-



Ralf Dreeke blickt der Interforst mit vorsichtigem Optimismus entgegen.

steller hatten Zeit dazu, viele kleine Dinge zu verbessern. Vor allem bezüglich Bodenschonung ist einiges zu erwarten.“ So können die Besucher auf Neuerungen wie Gummilaufwerke für Rückezüge, 10-Rad-Maschinen, automatische Reifendruck-Regelanlagen oder aber auf ein niedriges Eigengewicht optimierte Maschinen gespannt sein. Auch der Einsatz von Traktionswinden wird vermutlich ein Schwerpunkt sein.

Auch wenn Energieholz weiterhin im Trend liegt, erwartet Dreeke bei den Großhackern keine wesentlichen Neuerungen „Den Herstellern geht es nach wie vor gut“, schätzt er. „Im Gegensatz zur vollmechanisierten Holzernte ist der Markt noch nicht gesättigt.“

Rekordjahr 2006 übertroffen

Die Ausstellungsfläche der Interforst 2010 übersteigt mit 67.000m² sogar den Rekord-Vorgänger von 2006 (63.700m²). Den besonderen Reiz der Messe sieht Dreeke auch in den zahlreichen ausländischen Besuchern, für die nicht zuletzt auch die Stadt München einen Grund für den Besuch der Messe darstellt“.

Anstatt aus 15 Ländern (2006) kommen die Aussteller diesmal aus 25 Staaten. „Interessant für die Aussteller ist auch die Nähe zum österreichischen und zum Schweizer Markt“, schließt Dreeke ab. ■

PP-MEGA-Rohr
DN/ID 100 - 1200 mm
ÖNORM EN 13476-3 geprüft



Schwerlastrohr für den Straßen- und Forstwegebau

PE-Druckschlauch + Zubehör
Ø 1/2 - 3 Zoll

Laufschienen für Schubtore + Zubehör



Dränagen, Kabelschutzschlauch, Stahlprogramm uvm.

Der österreichische Rohrproduzent
www.bauernfeind.co.at 07277/2598



UNIFOREST

NEUHEITEN!

INTERFORST 2010
Neue Messe
München 14.-18. Juli
Freigelände F7.704/71

www.uniforest.com